

Juni 2013

Ausgabe 09

Liebe Heimat-, Geschichts- und Kultur-Freunde

Herzlich willkommen zur neunten Ausgabe des „Ortsdieners“. Seit Juli letzten Jahres waren wir vor allem mit Routineaufgaben beschäftigt. Wir haben Bilder und Dokumente digitalisiert, Internetseiten gepflegt und Zeitzeugeninterviews geführt. Jedoch gab es auch ein paar Highlights über die es hier zu berichten gilt.

- **6. CafeHausLesung**
- **Kulturexperimente**
- **Mitgliederversammlung**
- **StreuObstCoOp**
- **SEPA-Umstellung**

Mitgliederstand

Die Mitgliederanzahl ist etwas angewachsen. Aktuell haben wir 65 Mitglieder, davon zwei Ehrenmitglieder, zwei U18 Mitglieder und 7 Familienmitgliedschaften.

Im vergangenen Jahr ist unser Mitglied Klaus Hartmann verstorben. Klaus war immer mit Rat und Tat für den Verein verfügbar. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Werbt Mitglieder für unseren Verein. Viele Aufgabengebiete warten darauf angepackt zu werden. Heimat- und Geschichtsprojekte können nur umgesetzt werden mit aktiven Mitgliedern. Der Vorteil in unserem Verein besteht darin, dass jeder Aktive sich nach seinen eigenen Vorlieben, mit seinen eigenen Ideen einbringen kann. Wir beschäftigen uns mit historischen Fotos, Filmen und Dokumenten, bereiten geschichtliche Themen auf, erstellen Biografien und Stammbäume, wir spielen Theater. Immer wieder sichten wir Nachlässe von Privatleuten, die uns ihre historischen „Schätzchen“ übergeben. Wir zählen auf Eure Unterstützung, auch im Kulturbereich, beim Planen und Durchführen von Veranstaltungen. Passive Mitgliedschaft hilft die Kosten zu decken. Schaffen wir die 70igste Mitgliedschaft bis Jahresende? /we

6. CafeHausLesung im Mai, 2013

Im Gemeindesaal der evangelischen Kirche fand am Sonntag, den 05.05.2013 unsere 6. CafehausLesung statt.

Die Veranstaltung begann mit einem kurzen Statusbericht zum Verein sowie die Vorstellung des Gasbettchens und Gashemdchen.

Als „Scheunenfund“ hat uns Carsten Merwarth das Bettchen übergeben. Es wurde von Manfred Klein liebevoll restauriert.

Voraussichtlich werden wir das Bettchen dem Nieder-Röder Heimatverein als Dauerleihgabe für das Museum übergeben, um damit einem größeren Publikum die Möglichkeit der Besichtigung zu geben.



Es folgte ein Film von Friedrich „Fritz“ Klein aus dem Jahr 1978 über die 700jahr-Feier Dudenhofen.



Der ursprüngliche 8mm-Film wurde professionell digitalisiert und von Matthias Blickle geschnitten und mit Musik unterlegt.

Der Film kann als DVD bei uns erworben werden.



Es folgte ein Vortrag von Klaus Klein über die Biografie von Philipp Klein (1899-1985) und sein Kriegstagebuch aus dem ersten Weltkrieg.



Das Kriegstagebuch haben wir mit anderen Unterlagen von Renate Czupalla erhalten. Philipp Klein war in vielen Vereinen in Dudenhofen aktiv. Er arbeitete als Bahnvorsteher.

Es folgte ein kurzes Referat von Frank Subtil über den Dudenhöfer Wald.

Frank ist neben seiner Arbeit beim Hessen Forst auch ein engagiertes Mitglied im Ortsbeirat von Dudenhofen.



Am Schluss und zugleich Höhepunkt des Nachmittags stand der Auftritt der Theater-Laienspielgruppe „Die Schruogser“.



Die Schruogser trafen sich zum Klassentreffen und erzählten Geschichten und Anekdoten zu ihrer ehemaligen Schulzeit.

Unser Publikum hat sich sichtlich amüsiert, wurde das Stück doch klassisch im Dudenhöfer Urdialekt vorgetragen.

Die Gruppe hatte fleißig geübt, trafen sie sich doch seit Oktober fast jeden Dienstag zur Probe. Ein besonderer Dank gilt Irene Resch, die mit Ihrem Fachwissen die Gruppe sehr gut geleitet hat.

Mitwirkende : Bernd Klein, Dieter Walter, Klaus Klein, Richard Reppel, Gerald Klein, Willi Kratz, Matthias Blickle.



/mb

KulturExperiment2 am 17.11.2012

Frankfurter Kabarett „Die Schmiere“ war zu Gast in Dudenhofen

Der Erfolg unserer Veranstaltungsreihe KulturExperiment wurde ausgebaut und mit 140 Gästen war das Foyer im Bürgerhaus voll besetzt.

Unsere Gäste hatten viel Spaß, vor allem für die Lachmuskeln war der Abend ein Bonbon.

Man fand Lustiges sowie Ernsthaftes, leichte und anspruchsvolle "Kost".

In der Pause konnte man zu günstigen Preisen Getränke und kleine Snacks zu sich nehmen.

Unsere zahlreichen Helferinnen sagen wir nochmals vielen Dank.

Vorankündigung :

In Zusammenarbeit mit dem AGV Dudenhofen wiederholen wir das Gastspiel der Schmiere mit neuem Programm. Vorgesehen ist der 24.01.2013. Wir werden Euch rechtzeitig informieren.

/we

KulturExperiment3 am 16.11.2013

Am Samstag, 16.11.2013, um 20:00 Uhr Gastspiel „Stalburg Theater Frankfurt“

WER KOCHT, SCHIESST NICHT

Eine Satire von Michael Herl. Mit Ilja Kamphues

im Foyer des Bürgerhauses Dudenhofen

Wir werden rechtzeitig informieren. Vorab im Internet unter : <http://stalburg.de/>

/we

Mitgliederversammlung am 16. Januar 2013

Am Mittwoch, den 16. Januar 2013 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Die Lokation Gärtnerklaus war eine wirkliche Alternative zum Bürgerkauskolleg.

Es waren 25 Mitglieder anwesend.

Mittels Beamer-Präsentation stellte Klaus Klein seinen Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr 2012 vor. Er beschrieb die durchgeführten Veranstaltungen, Projekte und vorgenommenen Ziele und deren Status. Er betonte, dass sich das Bürgerhaus-Foyer gut für die eigenen Veranstaltungen bewährt hat, dass das Schmiere-Theater quasi ein Selbstläufer war und das Schmiere-Ensembles zu einer Wiederholung bereit ist. Allerdings muss seiner Einschätzung nach in den eigenen Reihen die Beteiligung größer sein, um solche Veranstaltungen durchzuziehen.

Mit dem durchgeführten Projekt „Streuobst-Kooperative“ sah er den Ansatz darin, eine spezielle Kulturlandschaft unserer Gemeinde zu erhalten, und möchte diese Arbeit auch für das Folgejahr auf der Agenda belassen. In seinen weiteren Ausführungen ging er auf die Arbeiten der Vereinskollegen ein, die sich in vielen Stunden mit Archivierungs- und Dokumentationsarbeiten befassen.

Danach wurde ein neuer Vorstand gewählt mit folgendem Ergebniss:

Wahl des 1. Vorsitzenden:

Die Versammlung schlägt Klaus Klein für dieses Amt vor. Er erklärt sich bereit zur Kandidatur und wird per Akklamation von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl.

Wahl des 2. Vorsitzenden:

Erwin Filbert wird vorgeschlagen. Er ist auch bereit zur kandidieren. Er wird per Handzeichen einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl des Schatzmeisters:

Walter Erb kandiert auch nach Vorschlag aus der Versammlung. Er wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl des Schriftführers:

Für dieses Amt will niemand aus der Versammlung kandidieren. Somit bleibt dies Stell unbesetzt.

Wahl der Beisitzer:

Annette Luh, Matthias Blicke und Karlheinz Berndt wurden als Beisitzer wiedergewählt, Renate Mahr und Dieter Walter verstärken als zusätzliche Beisitzer das Team.

/kk

StreuObstCoOp

Die StreuObstCoOperative-Rodgau ist ein loser Zusammenschluss von Einzelpersonen und wird zurzeit organisatorisch vom NABU Rodgau und dem Verein „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen“ getragen.

Die Mitarbeit in dieser Kooperation gibt dem Verein die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit dem NABU Rodgau, an der Entwicklung der Kulturlandschaft in Dudenhofen mitzuwirken.

Es wurden eine Baumpflanzaktion im Frühjahr und Herbst 2012 (161 Bäume) und ein Baumschnittkurs wurde am 25.02.2012 mit 33 Teilnehmern organisiert. /kk

Sepa-Umstellung

Was ist SEPA?

- SEPA steht für „Single Euro Payments Area“
- Verschmelzung des Inlands-Zahlungsverkehrs und des EU-Zahlungsverkehrs
- SEPA löst die nationalen Verfahren ab
- Betrifft: Überweisungen, Lastschriften

IBAN & BIC ersetzen Konto-Nr. & BLZ

(**IBAN** = International Bank Account Number / **BIC** = Bank Identifier Code)



BIC: GENO DE 51 OBH = VVB Maingau eG

BIC: HELA DE F1 SLS = Sparkasse Langen Seligenstadt

Unser Verein benötigt somit von jedem Mitglied eine neue Einzugsermächtigung, die sich in Zukunft SEPA-Basis-Lastschriftmandat nennt !

Was ist zu tun ?

Demnächst wird unser Schatzmeister ein Formular an jedes Mitglied versenden. Dieses Formular enthält bereits alle Daten und ist nach einer Prüfung von Euch nur noch zu unterschreiben und an den Verein zurückzugeben.

Wo finde ich IBAN & BIC ?

Der Kontoauszug Eurer Bank enthält schon seit geraumer Zeit IBAN & BIC
Auf Eurer BankCard (der „Scheckkarte“) stehen IBAN & BIC auf der Rückseite zwischen dem Magnetstreifen und dem Unterschriftsfeld

Bitte tragt dazu bei, damit diese Neuerungen im Zahlungsverkehr reibungslos erfolgen kann. /we

Internet

Was erfährt man eigentlich im Internet Lexikon Wikipedia über Dudenhofen?

Lage

Dudenhofen liegt auf einer Höhe von 127 m über NN zwischen den Rodgauer Stadtteilen Jügesheim und Nieder-Roden, 7 km südwestlich von Seligenstadt.

Territoriale Zugehörigkeit

Dudenhofen ist eine Gründung der zweiten fränkischen Siedlungswelle, nach der Zeit der Reichsteilung von 561. Der Ort wurde im erweiterten Straßennetz an einem neu errichteten Straßenknotenpunkt gegründet, auf Kosten des vorherigen Knotenpunktes Jügesheim. Der Ortsname steht in Verbindung mit dem Personennamen Tuoto oder Dodo.

Dudenhofen wurde 1278 in einem Vergleich des Erzbischofs Werner von Mainz mit den Herren von Eppstein erstmals urkundlich erwähnt. Hier mussten die Herren von Eppstein Dudenhofen, das damals ein mainzisches Lehen war, an den Erzbischof von Mainz zurückgeben. 1383 fiel der Zehnte an die Herrschaft Hanau, zu Beginn des 15. Jahrhundert befand er sich im Besitz des Grafen von Katzenelnbogen.

Das Dorf war im späten Mittelalter lange Zeit ein Kondominat, an dem verschiedene regionale Mächte beteiligt waren: Die Herren von Falkenstein, den Herren und Grafen von Hanau, Isenburg, und Kurmainz. Einzelne Teile wurden vererbt, andere eingetauscht oder verpfändet. 1436 gehörte Dudenhofen zum Zentgericht Niederroden, wo es mit 2 Schöffen vertreten war. Ab 1450 gehörte Dudenhofen zur Grafschaft Hanau dann zur Grafschaft Hanau-Lichtenberg und war dem Amt Babenhausen zugeordnet. Dadurch bildete der Ort nach der Reformation ab etwa 1550 eine evangelische Enklave inmitten römisch-katholischer Nachbargemeinden. Das Wappen von Rodgau-Dudenhofen enthält deshalb demonstrativ auch neben den Hanauer Sparren die Lutherrose. Im Dreißigjährigen Krieg erlitt die Bevölkerung des Dorfes große Verluste. Von 430 Bewohnern kamen allein 1622 155 ums Leben. 1631 forderte die Pest weitere 104 Opfer. Gerade 26 Einwohner erlebten das Kriegsende.

Nach dem Tod des letzten Hanauer Grafen, Johann Reinhard III., 1736, erbte Landgraf Friedrich I. von Hessen-Kassel aufgrund eines Erbvertrages aus dem Jahr 1643 die Grafschaft Hanau-Münzenberg, aufgrund der Intestaterbfolge fiel die Grafschaft Hanau-Lichtenberg an den Sohn der einzigen Tochter von Johann Reinhard III., Landgraf Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt. Umstritten zwischen den beiden Erben war die Zugehörigkeit der unmittelbar südlich des Mains gelegenen Teile der Grafschaft Hanau. Es kam fast zu einer kriegerischen Auseinandersetzung, als Hessen-Darmstadt die Orte Dietzenbach, Schaafheim und Schlierbach, die Landgrafschaft Hessen-Kassel mit schon sorgsam in Hanau stationiertem Militär den Rest des Amtes Babenhausen besetzte. Die Auseinandersetzung konnte erst nach einem langjährigen Rechtsstreit vor den höchsten Reichsgerichten 1771 mit einem Vergleich beendet werden, dem so genannten Partifikationsrezess. Dudenhofen wurde darin Hessen-Kassel zugesprochen.

Über dem Haupteingang der barocken evangelischen Kirche ist deshalb das Wappen von Hessen-Kassel angebracht. Unter dem Wappen findet sich die Inschrift:

Was unter Hessens Lust Erbprinz Wilhelm gebaut, sei Dir, o wahrer Gott, zur Pflege nun vertraut.

1807 kam das Amt Babenhausen mit Dudenhofen unter französische Verwaltung. 1811 wurde Dudenhofen dem Großherzogtum Hessen zugeschlagen. Dort gehörte es dann zu folgenden übergeordneten Verwaltungseinheiten:

1821: Landratsbezirk Seligenstadt

1832: Kreis Offenbach

1848: Regierungsbezirk Dieburg

1852: Kreis Offenbach

Am 1. Januar 1977 wurde Dudenhofen im Rahmen der Gebietsreform in Hessen durch den Zusammenschluss von fünf bis dahin selbstständigen Gemeinden Teil der Großgemeinde Rodgau, seit 1979 Stadt Rodgau. /wikipedia

Termine

- **Öffnungszeiten Archiv :**
Am den Samstag 07.09.2013 von 14 bis 17 Uhr.
- **Stammtisch:**
Der Stammtisch findet jeden 3. Mittwoch im Monat, jeweils ab 19:00 Uhr im Gasthaus „Wally“ statt.
- **Vorstandsitzung:**
Immer am 1. Mittwoch des Monats um 19 Uhr im Archiv. Gäste sind willkommen.
- **Kulturtermine :**
Am Samstag, 16.11.2013, um 20:00 Uhr Gastspiel „Stalburg Theater Frankfurt“
WER KOCHT, SCHIESST NICHT
Eine Satire von Michael Herl. Mit Ilja Kamphues
im Foyer des Bürgerhauses Dudenhofen.
Voraussichtlich am Samstag, den 24.01.2014, um 20:00 Uhr Gastspiel „Die Schmiere“
mit neuem Programm, gemeinsam mit dem AGV Dudenhofen im Foyer des
Bürgerhauses Dudenhofen. /we

Impressum:

„Der Ortsdiener“ ist das vereinsinterne Mitteilungsblatt des Vereins
Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V.

Vorsitzender: Klaus Klein Zweiter Vorsitzender: Erwin Filbert Schatzmeister: Walter Erb.

Redaktion: /we Walter Erb,

an dieser Ausgaben haben mitgearbeitet: /kk Klaus Klein, /mb Matthias Blickle

Anschrift: Saalburgring 39, 63110 Rodgau

Internet : www.in-dudenhofen.de